Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 14 284
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katrin Lompscher (LINKE)

vom 25. Juli 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juli 2014) und **Antwort**

Kosten für die Herrichtung und Bewirtschaftung des Flughafengebäudes Tempelhof

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Von welchen Gesamtkosten bis 2025 für die bauliche Herrichtung des Flughafengebäudes geht der Senat derzeit aus und wie erklärt er die Spannbreite der bisher öffentlich kommunizierten Kostenschätzungen von 140 Mio. € (Sanierungsbedarf laut THF Projekt GmbH am 25.7.2014) über 237 Mio. € (Kosten- und Finanzplanung von THF Projekt GmbH 2010) bis 478 Mio. € (Gutachten von 2011)?

Antwort zu 1: Der Senat geht davon aus, dass insgesamt ein Betrag von 194 Mio. EUR für die Grundinstandsetzung und Modernisierung des ehemaligen Flughafengebäudes erforderlich ist. Hinzu kommen rd. 43 Mio. EUR für Maßnahmen zur laufenden Instandhaltung. Zusammen ist somit von einem bautechnischen Gesamtaufwand von rd. 237 Mio. EUR auszugehen.

Grundlage hierfür ist eine Untersuchung, die dem Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt mit Schreiben vom 30. Oktober 2013 zur Verfügung gestellt wurde.

Die Instandsetzung und Modernisierung des ehemaligen Flughafengebäudes kann, ebenso wie die Durchführung von Instandhaltungsarbeiten aufgrund des Umfangs der erforderlichen Baumaßnahmen, nur schrittweise unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel über einen längeren Zeitraum erfolgen. Der Senat geht davon aus, dass einschließlich der bereits erfolgten Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen bis 2025 ein Betrag von insgesamt mindestens 140 Mio. EUR für die Grundinstandsetzung und Modernisierung erforderlich ist. Hinzu kommen rd. 36 Mio. EUR für die laufende Instandhaltung bis 2025.

Der Betrag von 478 Mio. EUR stammt aus einer durch die Bundesregierung in Auftrag gegebenen Untersuchung aus dem Jahr 2005. Das damalige Nutzungskonzept eines kompletten Umbaus für eine Büronutzung (einschließlich Hangars) ist überholt. Der genannte Betrag hat für die aktuellen Diskussionen keine Relevanz.

Frage 2: Wie hoch sind im Zeitraum 2014 - 2025 voraussichtlich die Ausgaben für die

- Vorbereitung der Entwicklung (städtebauliche Planung/Wettbewerbe)
- Ordnungsmaßnahmen (Grundstückbewirtschaftung und Vermarktung)
- Baumaßnahmen (Modernisierung und Instandsetzung)
- Aufgabenerfüllung für Berlin (Personalkosten)?

Antwort zu 2: In Folge des Volksentscheides zum Tempelhofer Feld werden die Planungen überarbeitet und mit den zuständigen Stellen abgestimmt. Da dieser Prozess noch nicht abgeschlossen ist, können zu den Ausgaben im Zeitraum 2014-2025 zurzeit keine konkreten Angaben gemacht werden.

Frage 3: Wie hoch sind im Zeitraum 2014 - 2025 voraussichtlich die Einnahmen aus

- Grundstücksbewirtschaftung
- Mittel aus öffentlichen Haushalten?

Antwort zu 3: Die möglichen Einnahmen aus der Grundstücksbewirtschaftung, im wesentlichen Einnahmen aus der Umlage von Betriebskosten und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (Gewerbe und Events), sofern die erforderlichen Mittel für Baumaßnahmen zur Verfügung stehen, werden auf rd. 227 Mio. EUR geschätzt. Zum Ausgleich des durch diese Einnahmen nicht gedeckten Betrages würden damit Zuschüsse aus Landesmitteln bzw. nach Möglichkeit aus anderen Fördermitteln sowie Investitionen Dritter – insbesondere für die Durchführung der Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen - in Höhe von voraussichtlich rd. 117 Mio. EUR benötigt.

Berlin, den 15. August 2014

In Vertretung

R. L ü s c h e r

…….

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Aug. 2014)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.